

Das Deutsche Krebsforschungszentrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) in Sozialwissenschaften

(Kennziffer 2020-0047)

*Chancengleichheit ist
Bestandteil unserer
Personalpolitik.*

*Bewerbungen von
Schwerbehinderten sind
uns willkommen.*

*Bitte bewerben Sie sich
unter Angabe der
Kennziffer vorzugsweise
über unser Online-
Bewerbertool
([https://www.dkfz.de
/de/stellenangebote
/index.php](https://www.dkfz.de/de/stellenangebote/index.php)).*

*Wir bitten um Verständnis
dafür, dass wir per Post
zugesandte Unterlagen
(Deutsches
Krebsforschungszentrum,
Personalabteilung, Im
Neuenheimer Feld 280,
69120 Heidelberg) nicht
zurücksenden und
Bewerbungen per Email
nicht angenommen
werden können.*

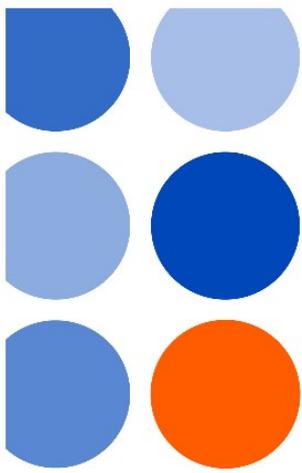
Die Stelle dient der Bearbeitung des **sozialwissenschaftlichen Teilprojekts** im interdisziplinären Forschungsverbundprojekt Datablic ("Datablic - Carrots and sticks? Data Sharing Policies for [German] Public Research Funders. Ethical, Legal, Social and Behavioral Aspects"). Im Zentrum des Projekts steht die Frage: Wie können und wie sollten öffentliche Forschungsförderer ihre Richtlinien und Förderbedingungen gestalten, damit geförderte Projekte Forschungsdaten mit der Forschungscommunity und Öffentlichkeit verstärkt teilen?

Neben dem sozialwissenschaftlichen Teilprojekt umfasst das Verbundprojekt auch Teilprojekte aus Ethik, Rechtswissenschaften und Verhaltensökonomie. Das Datablic-Verbundprojekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderung zu „Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten (ELSA) der Digitalisierung, von Big Data und Künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsforschung und -versorgung“.

Das Teilprojekt Sozialwissenschaft, dem diese Ausschreibung dient, sowie das Teilprojekt Ethik werden geleitet von Dr. phil. Christoph Schickhardt, der zugleich Projektkoordinator (Sprecher) des gesamten Projektverbundes ist. Die ausgeschriebene Stelle und alle Arbeiten sind der Sektion Translationale Medizinethik am NCT unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Dr. Eva Winkler zugeordnet, so dass die Stelle in eine größere interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeitsgruppe eingebettet ist.

Ihre Aufgaben:

- Systematische Literaturrecherche der sozialwissenschaftlichen Literatur und Erschließung des Praxisfeldes
- Entwicklung von Interviewleitfäden und Durchführung von Experteninterviews mit nationalen und internationalen Forscher/innen und Vertreter/innen von Forschungs(förderungs)institutionen
- Exploratives Erforschen der Praxis des Umgangs von Forschern/innen mit Daten beim Forschen und Publizieren
- Ausarbeitung von bzw. Mitarbeit an interdisziplinären wissenschaftlichen Publikationen (deutsch und englisch) sowie an Praxisempfehlungen für Forschungsförderer und Institutionen der öffentlichen Forschung
- Organisation, z.B. von Workshops, und Koordination des gesamten Verbundprojekts als Unterstützung des Verbundprojektkoordinators



- Intensiver fachlicher Austausch mit den anderen am Verbund beteiligten Forscher/innen und deren Disziplinen (Interdisziplinarität in Theorie und Praxis)
- Teilnahme an Verbundtreffen und Mitorganisation von wissenschaftlichen Workshops

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium einer Sozialwissenschaft, der Psychologie oder anderer einschlägiger Fächer
- Abgeschlossene Promotion oder vergleichbare Leistungen wünschenswert
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung sozialempririscher Methoden, insbesondere der qualitativen Interviewforschung
- Interesse an Fragestellungen auf dem Gebiet der Soziologie, Ethik und Regulierung der Wissenschaften
- Bereitschaft, sich in Diskurse zu ethischen und rechtlichen Normen der Wissenschaften/des Wissenschaftsbetriebs einzuarbeiten; entsprechende Vorkenntnisse wären wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- Zuverlässigkeit, Loyalität und Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten und ein sicherer Umgang mit Menschen
- Selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- Fähigkeiten und Erfahrung im Bereich Organisation und Koordination
- Offenheit und Interesse für interdisziplinären Diskurs und Austausch
- Wissenschaftliche Publikationen und Erfahrungen in wissenschaftlichen Projekten sind von Vorteil
- Bereitschaft für nationale und internationale Reisen (u.a. zu Interviewpartnern/innen)
- Ausgeprägte Fähigkeiten im analytischen Umgang mit Texten
- Wissenschaftliches Interesse und entsprechende Motivation

Dauer:

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Kontakt:

Dr. Christoph Schickhardt, Telefon +49 6221 56-36 756

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen per E-Mail nicht angenommen werden können.

Bewerbungsfrist:

27.02.2020

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind uns willkommen.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise über unser Online-Bewerbertool (<https://www.dkfz.de/de/stellenangebote/index.php>).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir per Post zugesandte Unterlagen (Deutsches Krebsforschungszentrum, Personalabteilung, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg) nicht zurücksenden und Bewerbungen per Email nicht angenommen werden können.

